



HASIT 12

Haftbrücke

Anwendungsbereiche: Pulverförmiger Haftvermittler auf der Basis von Kunstharzdispersionspulver, mineralischen Zuschlägen und hydraulischem Bindemittel, zur Erzielung besserer Haftungseigenschaften. Das Produkt hat eine hohe Alkalibeständigkeit und ist zur Kennzeichnung rot eingefärbt. Zur Verbesserung der Haftung von nachfolgenden Gips-, Kalk-Gips- und Kalk-Zement-Grundputzen auf kritischen Untergründen. Für alle Zement- und Kalk-Zement-Putze im Innen- und Außenbereich ist HASIT 12 Haftbrücke im Kambettverfahren aufzutragen. Zur Vorbehandlung von glatten, dichten und schwach saugenden Betonflächen, Kalksandsteinen, Styropor-, Styrodur-, Faserzementplatten. Zum Anmischen mit Wasser.

Eigenschaften:

- Hohe Alkalibeständigkeit
- Lösemittelfrei
- Spritzbar
- Rot eingefärbt
- Sehr gute Haftung

Verarbeitung:



Technische Daten:

Art.-Nr.	2000067952
EAN	4038502107923
Zolltarifnr.	32099000
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	15 kg/EH
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.
Farbe	Rot
Körnung	0 - 1,2 mm
Verbrauch	ca. 0,65 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Trockenrohdichte	ca. 1.600 kg/m ³
VOC Code	2004/42/EG IIA(g) max. 30 g/l: < 30 g/l

Materialbasis:

- Dispersionsbindemittel
- Hydraulisches Bindemittel
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Mineralisch

Verarbeitungsbedingungen: Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeiten verlängern die Trocknungszeiten.

Untergrund: Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Ruß, Algen, Ausblühungen etc. sein. Bei Betonuntergründen muss die Restfeuchtigkeit, für nachfolgende Kalk- bzw. Zementputze, kleiner 4-% (Darrprüfung) betragen. Bei nachfolgenden Gipsputzen muss die Restfeuchtigkeit von Betonuntergründen kleiner 3 M-% betragen. Oberflächenschichten mit nicht ausreichender Tragfähigkeit wie z.B. Sinterhaut, Verunreinigungen etc. sind zu entfernen. Der Untergrund ist gemäß der DIN 18350 zu prüfen und vorzubereiten.



HASIT 12

Haftbrücke

Verarbeitung:	Nicht mit anderen Materialien vermischen. Verarbeitungszeit: Ca. 1 Stunde. HASIT 12 Haftbrücke kann gestrichen, gerollt oder mit marktüblichen Förderpumpen gespritzt werden. Nach ca. 24 Std. (* +15 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit) bzw. dem vollständigen Abtrocknen kann der Putzauftrag erfolgen. Haftbrücke gerollt/gestrichen (Gips- und Kalk-Gips-Putze): Einen Eimer (15kg) HASIT 12 Haftbrücke und ca. 6,5 Liter sauberes Wasser mit einem Motorquirl ca. 2 Minuten klumpenfrei anmischen. Die Haftbrücke wird mit geeigneter Lammfellrolle oder Quast gleichmäßig (kreuzweise) und volldeckend aufgetragen. Verbrauch: ca. 0,3-0,5 kg/m² Haftbrücke gespritzt (Gips- und Kalk-Gips-Putze): Die Haftbrücke wird mit handelsüblichen Nassmörtelpumpen aufgespritzt werden (7mm-Spritzdüse). Beim maschinellen Auftrag erhöht sich der Materialverbrauch. Verbrauch: ca. 0,5-0,7 kg/m² Haftbrücke im Kambettverfahren (Zement- und Kalk-Zement-Putze): Für die Anwendung von Zementputzen (CS III/CS/IV) und Kalk-Zementputzen muss der Materialauftrag im Kambettverfahren erfolgen. Die Haftbrücke wird in einer etwas dickeren Konsistenz angemischt (Wasserbedarf max. 3,5 l), mittels geeigneter Zahntraufel (6/6) aufgetragen und horizontal aufgekämmt. Die Mindestdeckung in den Rillen sollte ca. 2 mm betragen. Verbrauch: ca. 1 kg/m² Werkzeug nach dem Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.
Qualitätssicherung:	Das Produkt wird im eigenen Labor ständig überwacht.
Lagerung:	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Holzpaletten, in geschlossenen Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit (max. 65 %) und Temperaturen (max. +30 °C) Mind. 24 Monate lagerfähig. Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F., mind. 12 Monate nach Herstellung, Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.